

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 27

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porte
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Redaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fêtes exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire
Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Domiciles juridiques (Rechtsdomizile). — Handelsregister. — Registre de commerce. — Erfindungspatente. — Brevets d'invention. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwaren-Kontrolle). — Verkehr der Handelsreisenden in der Schweiz im Jahre 1907. — Industrielle Lage in Deutschland. — Brasilianischer Zolltarif. — Baumwolle. — Erfindungsschutz. — Brevets d'invention. — Postcheck- und Giroverkehr. — Cheques et virements postaux. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Der unbekante Inhaber des Lagerscheines Nr. 5838 der Seidentrocknungs-Anstalt Zürich, d. d. 21. August 1907, Zeichen L. M., Nr. 34, Gewicht brutto 88,20 kg, Art der Seide: Japan Trame, assekurierter Wert: Fr. 6000, an die Ordre der Firma Landolt & Mahler in Zürich, wird hiemit aufgefördert, diese Urkunde binnen 3 Monaten seit der ersten Publikation im Schweiz Handelsamtsblatt in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst genannter Lagerschein kraftlos erklärt würde.
Zürich, den 18. Dezember 1907.
Im Namen des Bezirksgerichtes, I. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Gessner.**
(W. 3^a)

Es wird vermisst, der von Max Christen, Bierbrauerei, in Burgdorf, ausgestellte Eigenwechsel vom 16. Oktober 1907, für Fr. 2662.75, fällig auf 27. Januar 1908, an die Ordre von Firma Milchspeiser & Katscher, in Eriwanowitz, zahlbar im Domicil der Spar- und Kreditkassa Burgdorf.
Auf Verlangen der Wechselnehmer, Firma Milchspeiser & Katscher, ist für diesen Wechsel das Amortisationsverfahren eingeleitet; der unbekante Inhaber des Wechsels wird demgemäss hiemit aufgefördert, den Wechsel binnen der Frist von 3 Monaten vom Verfalltage an, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst der Wechsel kraftlos erklärt wird.
Burgdorf, 24. Januar 1908.
Der Gerichtspräsident: **Heuer.**
(W. 11^a)

Der unbekante Inhaber der 23 Obligationen des Anleihe der Stadt Bern vom Jahre 1897 Nr. 22,941 bis 22,963 von nominell je Fr. 500 nebst zuzurechnenden Zinscoupons wird durch 3maliges Einrücken im Schweiz Handelsamtsblatt aufgefördert, diese Papiere binnen 3 Jahren, vom ersten Erscheinen im Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Gerichtspräsidenten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.
Bern, 28. Januar 1908.
Der Gerichtspräsident III: **Langhans.**
(W. 15^a)

Es werden vermisst die Coupons pro 1906/07 zu Aktien Nr. 140/149 der Schweiz Nähmaschinenfabrik in Luzern.
Der allfällige Inhaber dieser Coupons wird hiemit unter Hinweis auf Art. 849 und ff. des Schweiz Obligationenrechts aufgefördert, diese Dividendscheine binnen drei Jahren — von dieser Bekanntmachung an gerechnet — dem Gerichtspräsidenten von Luzern vorzuweisen, ansonst die genannten Titel alsdann kraftlos erklärt werden.
Luzern, den 29. Januar 1908.
Aus Auftrag, für die Gerichtskanzlei:
Der Gerichtsschreiber: **D. C. Gebhardt.**
(W. 16^a)

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„L'URBAINE & LA SEINE“, Compagnie d'assurances contre les accidents à Paris.
La Compagnie fait élection de domiciles juridiques aux adresses suivantes:
Canton de Zurich: **Denner frères**, Weinbergstrasse 18, Zurich.
Canton de Berne: **Alphons Trincano**, Hirschengraben 4, Berne.
Canton de Lucerne: **Jos. Segesser**, Sachwalder, Lucerne.
Canton d'Uri: **Isidor Keller**, Ahdorf.
Canton de Schwyz: **C. Jütz**, alt Präsident, Seewen-Schwyz.
Canton de Glaris: **Fr. Jacober**, Lehrer, Glaris.
Canton de Zoug: **Gustav Wyss**, Geschäftsbureau, Zoug.
Canton de Fribourg: **Rod. de Brémond**, rue de Lausanne, Fribourg.
Canton de Soleure: **Oswald Desgrandchamps**, comptable, Granges.
Canton de Bâle-Ville: **G. Im Obersteg**, place de la Gare centrale, 9, Bâle.
Canton de Bâle-Campagne: **Dr. Alfred Veit-Gysin**, avocat, Liestal.
Canton de Schaffhouse: **Jules Bossuge**, z. Wilden Mann, Neuhausen.
Canton d'Appenzell-Rh.-ext.: **Emil Tobler**, Landesweibel, Herisau.
Canton de St-Gall: **Rob. Forrer**, Gettenwilenstrasse 4, St-Gall.
Canton des Grisons: **Emile Kieffer**, coiffeur, Coire.
Canton d'Argovie: **R. Holliger**, Lehrer, Zolingen.
Canton de Thurgovie: **J. Breitenmoser-Gubler**, Ergaten, Frauenfeld.
Canton du Tessin: **Antognini & Bernasconi**, banquiers, Chiasso.
Canton de Vaud: **J. Rusillon**, notaire, 2, Pré-du-Marché, Lausanne.
Canton du Valais: **Otto de Chastonay**, avocat, Sierre.

Canton de Neuchâtel: **Courr & Cie.**, Neuchâtel.
Canton de Genève: **Ernest Naef**, 18, Corratierie, Genève.
Bâle, le 30 janvier 1908.
Pour la Compagnie,
Le mandataire général: **G. Im Obersteg.**
(D. 9)

„L'URBAINE“, compagnie d'assurances sur la vie, à Paris
En remplacement des domiciles antérieurs, la Compagnie fait élection de domiciles juridiques pour les cantons désignés ci-après, aux adresses suivantes:
Canton de Zoug: **Gustav Wyss**, Geschäftsbureau, Zoug.
Canton de Fribourg: **Rod. de Brémond**, rue de Lausanne, Fribourg.
Canton de Soleure: **Oswald Desgrandchamps**, comptable, Granges.
Canton de Schaffhouse: **Jules Bossuge**, z. Wilden Mann, Neuhausen.
Canton de St-Gall: **Rob. Forrer**, Gettenwilenstrasse 4, St-Gall.
Canton des Grisons: **Emil Kieffer**, coiffeur, Coire.
Canton du Tessin: **Antognini & Bernasconi**, banquiers, Chiasso.
Canton du Valais: **Otto de Chastonay**, avocat, Sierre.
Canton de Genève: **Ernest Naef**, 18, Corratierie, Genève.
Bâle, le 30 janvier 1908.
Pour la Compagnie,
Le mandataire général: **C. Im Obersteg.**
(D. 10)

Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.
1908. 30. Januar. Die Firma **Chr. Wüthrich**, Spezerei- und Zigarrenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 357 vom 6. Oktober 1902, pag. 1425) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschw. Müller** in Bern (S. H. A. B. Nr. 149 vom 12. Juni 1907, pag. 1049) ist die Gesellschafterin **Magdalena Müller** auf 1. Januar 1908 ausgetreten, auf den nämlichen Zeitpunkt ist als Gesellschafter eingetreten: **Jakob Müller**, von München, in Bern wohnhaft.

30. Januar. Inhaber der Firma **Hans Hurni** in Bern ist **Johann Hurni**, von Gurbrü, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: **Grossmetzgerei**, Rathausgasse 6.

30. Januar. Frau **Anna Grunder**, geb. **Leuzinger**, von St. Gallen, güterrechtlich getrennte Ehefrau des **Friedrich Grunder**, wohnhaft in Bern, und **Max Grunder**, von St. Gallen, in Bern wohnhaft, haben unter der Firma **A. Grunder & Sohn** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem heutigen Tage ihren Anfang nimmt. Die Firma erteilt Prokura an **Friedrich Grunder**, von St. Gallen, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: **Pferdemetzgerei**, Stalden Nr. 24.
Bureau Biel.

31. Januar. Die Firma, **Genossenschaft Modernes Heim** in Biel in Liquid., in Biel (S. H. A. B. Nr. 74 vom 25. März 1907), ist infolge beendeter Liquidation erloschen.
Bureau Burgdorf.

29. Januar. Die **Küsergenossenschaft Hotholz**, mit Sitz in Hotholz, Gemeinde Bickigen-Schwanden (S. H. A. B. Nr. 165 vom 12. Juli 1894, pag. 674, und Nr. 181 vom 27. April 1906, pag. 724) bat folgende Neuwahlen im Vorstände getroffen: Als **Präsident**: **Ulrich Wyss**, von Wynigen, Landwirt im Leumberg, daselbst, am Platze des **Jakob Schweizer**; als **Vizepräsident**: **Fritz Aebi**, von Wynigen, Landwirt im Mistelberg, daselbst, am Platze des **Ulrich Wyss**; als **Kassier**: **Fritz Stalder**, von Sumiswald, Landwirt im Mistelberg zu Wynigen, am Platze des **Franz Zurfüh**.
Bureau de Porrentruy.

31. janvier. Le chef de la maison **Paul Tena**, à Courgenay, est **Paul Tena**, de La Neirigue (canton de Fribourg), domicilié à Courgenay. Genre de commerce: **Fabrication de cadrans.**
Freiburg — Fribourg — Friborgo
Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1908. 31. janvier. La raison commerciale **Lucien Schwob**, Ville de Paris (maison d'assortiments), à Bulle, succursale de Porrentruy (F. o. s. du c. du 8 janvier 1907, n° 5, page 30), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire à l'exploitation de son commerce.
Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1908. 29. janvier. La raison **Joseph Piola et Cie**, à Cernier, entreprise de gypserie et de peinture dans le district du Val-de-Ruz (F. o. s. du c. du 4 avril 1902, n° 130, page 518), est éteinte ensuite de la renonciation des titulaires.
29. janvier. La raison **Jules-Auguste Descombes**, à Valangin, achat et vente de grains, farines et sons, meunerie et boulangerie (F. o. s. du c. du 31 octobre 1891, n° 242, page 860), est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.

Geschäftszweige der Reisenden:

Table with columns: Geschäftszweige, Inländische, Ausländische, Total, 1907, 1906, 1905. Lists various industries like Textilindustrie, Maschinenindustrie, Metallindustrie, etc.

Verkehr einzelner Städte und Ortschaften (Zahlder Reisenden):

Table with columns: Stadt/Ortschaft, 1907, 1906, 1905. Lists cities like Basel, Zürich, Genf, Bern, etc.

Gelöste Ausweiskarten:

Table with columns: Reisende (Inländische, Ausländische, Total), Gratiskarten (grüne), Taxikarten (rote), 1907, 1906, 1905.

Steuern nach Kantonen und ihre Verteilung:

Table with columns: Kanton, Steuern, Beiträgn nach der Bevölkerung, Bezugsgebühr, 1907, 1906, 1905.

Table with columns: Kosten der Ausweiskarten, Abrechnungsformulare, Verzeichnisse der Namen der taxpflichtigen Reisenden, etc., 1907, 1906, 1905.

Steuergewinne nach Monaten:

Table with columns: Monat, 1907, 1906, 1905. Lists months from Januar to Dezember.

Die Bewilligung zum Mitführen von Waren wurde 193 (1906: 197) Handelsfirmen erteilt (Schweiz 149, Frankreich 21, Deutschland 16, Italien, Belgien und Holland je 2, Oesterreich 1 (Diamanten). Unter den mitgeführten Waren sind vertreten: Uhren und Uhrenbestandteile 56 (Bewilligungen), Gold-, Silber- und Schildpattwaren 47, Diamanten und Edelsteine 35 usw.

Von den kantonalen Gerichten wurden dem eidg. Handelsdepartement wegen Uebertretung des Patentgesetzes 162 (1906: 226) Urteile und Bussenverfügungen, von denen zwei Fälle letztinstanzlich vom Kassationshof des Bundesgerichtes entschieden wurden, übermittelt. Verurteilt wurden 162 Personen (1906: 226) zu Geldbussen im Gesamtbetrage von Fr. 4480 (1906: Fr. 5028) und in 59 Fällen sollen umgangene Patenttaxen im Betrage von Fr. 6300 (1906: Fr. 6150) nachträglich bezahlt werden.

In dem einen vom Kassationshof des Bundesgerichtes unterm 15. Juli 1907 entschiedenen Falle handelte es sich um das Aufsuchen von Bestellungen auf Schreibmaschinen bei den Organen einer Gemeindeverwaltung. Der Kassationskläger wurde abgewiesen, indem der Kassationshof u. a. geltend machte, es sei gleichgültig, ob die Offerte des Schreibmaschinenhändlers an die Gemeinde als solche oder aber an den Gemeindegemeinschaftler persönlich gerichtet gewesen sei, denn die Gemeinde erscheine im vorliegenden Falle ebensowenig als zu den 'Geschäftsleuten' des Art. 1, Abs. 1, des Patentgesetzes gehörig, wie der Gemeindegemeinschaftler persönlich. Im andern Falle, der am 22. Oktober 1907 ebenfalls abweisend entschieden wurde, ist die Kassationsbeschwerde beim Bundesgericht deshalb erhoben worden, weil der Kassationskläger, der bei einem Maschinenfabrikanten und einem Ingenieur Bestellungen ebenfalls auf Schreibmaschinen aufsuchte, ohne im Besitze einer Taxkarte zu sein, als taxpflichtig erklärt und mit einer Geldbusse bestraft wurde. Die Abweisung der Kassationsbeschwerde erfolgte, weil die Schreibmaschine weder vom Maschinenfabrikanten noch auch vom Ingenieur 'im Gewerbe verwendet' werde und hierbei betont der Kassationshof speziell, 'dass das Anbieten einer Ware stets dann, aber auch nur dann, taxfrei ist, wenn zwischen dem besondern, jeweiligen in Frage stehenden Gewerbe oder Geschäftsbetrieb und der Verwendung des betreffenden Handelsartikels ein innerer, im weitern Sinne technischer Zusammenhang besteht. Ob dies der Fall sei, ist jeweilen unter Berücksichtigung der konkreten Umstände zu entscheiden, so dass also füglich das Anbieten ein und desselben Handelsartikels das eine Mal taxfrei, das andere Mal taxpflichtig sein kann. Darnach wäre — von dem selbstverständlich taxfreien Verkehr mit Wiederverkäufern abgesehen — das Anbieten von Schreibmaschinen z. B. dann taxfrei, wenn es gegenüber einer Person stattfände, deren Beruf darin bestände, Lehrstunden im Maschinenschreiben zu erteilen oder Abschriften in Maschinenschrift herzustellen.' Beide Entscheide sind für die Anwendung des Gesetzes sehr wichtig und von grosser Tragweite. (Vergl. Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 273 vom 4. November 1907 und Nr. 13 vom 17. Januar 1908.)

Für Handelsreisende, die mit Gratis-Ausweiskarten reisten, sind im ganzen 510 Signalelemente ausgestellt worden.

Industrielle Lage in Deutschland. Der Monat Dezember 1907 brachte, wie das 'Reichsarbeitsblatt' berichtet, eine Fortsetzung des Rückganges der Beschäftigungsgelegenheit in einem Teil der deutschen Grossgewerbe, insbesondere sind davon berührt die eisenerzeugenden Werke der deutschen Metallindustrie und ein Teil der deutschen Webereien. Der Rückgang vollzog sich indessen auch hier nicht plötzlich, sondern nur allmählich. Im übrigen bringt der Dezember durch das Vorschreiten der Jahreszeit an sich stets einen starken Rückgang der Beschäftigungsgelegenheit mit sich, soweit nicht in einer Reihe von Branchen das Weihnachtsgeschäft vermehrte Beschäftigung zur Folge hat. In diesem Jahre wurden die Verhältnisse dadurch etwas gemildert, dass die milde Witterung des Dezembers bis beinahe gegen Jahreschluss die Bauarbeiten gestattete. Von den Grossgewerken war der Bergbau bis zum Jahreschluss voll beschäftigt, in der Eisen- und Metallindustrie trat bei den Eisengießereien, Stahl- und Walzwerken, Drahtwalzwerken ein Rückgang der Arbeitsgelegenheit ein, der zum Teil auch zur Verknüpfung der Schichten und auch zu Entlassungen führte, dagegen lagen in den meisten Branchen der Maschinenindustrie die Verhältnisse durchgehend günstiger, die Beschäftigung war hier im allgemeinen noch voll, insbesondere hatten alle Werke, welche den Materialbedarf der Eisenbahnen herstellen, Waggonfabriken usw. gut zu tun. Das gleiche gilt für die chemische Industrie und für die elektrische Industrie. Etwas ungünstiger lagen die Verhältnisse in Teilen der Textilindustrie, insbesondere in Webereien, der Hauptteil der deutschen Textilindustrie war indessen im Dezember voll beschäftigt und auch mit Aufträgen noch für längere Zeit versehen. Sehr stark ist an dem vorhandenen Rückgang der Arbeitsgelegenheit das Baugewerbe mit allen seinen Nebengewerken beteiligt, trotz der warmen Witterung, welche die Stärke des Rückganges milderte. Daneben bestand starke Arbeitslosigkeit in einer Reihe mehr oder weniger handwerklicher Gewerbe, wie Friseurerei, Handschuhmacher, Photographen, sowie bei Bildhauern, Tapezierern, Hutarbeitern usw.

Trotzdem ist der Rückgang, der bei den an das Kaiserliche Statistische Amt berichtenden Krankenkassen vom 1. Dezember 1907 auf den 1. Januar 1908 eingetreten ist, noch nicht einmal ganz so stark wie bei den gleichen Kassen im gleichen Monat des Vorjahres. Die Mitgliederzahl bei den berichtenden Kassen ging in diesem Jahre um 206,849 Personen zurück gegen 236,255 Personen im Vorjahr. Ebenso zeigen auch die Ziffern der Arbeitslosigkeit in deutschen Fachverbänden, die für das letzte Vierteljahr vorliegen, ein gewisses Steigen der Arbeitslosigkeit, am stärksten im Dezember. Es waren in den berichtenden Fachverbänden am Jahreschluss 2,6 % der Mitglieder arbeitslos gegen 1,6 % im Vorjahr. Die Berichte der Arbeitsnachweise ergaben einen vermehrten Andrang von Arbeitssuchenden, wie dies im allgemeinen auch der Jahreszeit entspricht.

Die Verkehrseinnahmen aus dem Güterverkehr deutscher Eisenbahnen waren im Dezember um 3,887,064 M. höher als im gleichen Monat des Vorjahres; es bedeutet dies gegen das Vorjahr eine Mehreinnahme von 52 M. oder 2,10 % auf 1 km.

Brasilianischer Zolltarif. Durch das brasilianische Budgetgesetz für das laufende Jahr ist an den bestehenden Zollansätzen nichts geändert worden, abgesehen von einzelnen Neubestimmungen, wie: Gummiräder für Kraftwagen 5 % vom Wert; Kinematographen pro Stück 60 Milreis; Films für Kinematographen, entwickelt, per kg 5 Milreis, unentwickelt 1 Milreis; Gasolin, von irgendwelcher Dichtigkeit, per kg 40 Reis.

Ferner ist das bisherige Verbot der Einfuhr absinthhaltiger Getränke dahin abgeändert worden, dass Getränke, die nur Spuren von Absinth aufweisen, noch zulässig sind. Damit soll, wie uns mitgeteilt wird, die Einfuhr gewisser italienischer Wermuthmarken, bei denen Spuren von Absinth nachgewiesen, und die deshalb beanstandet wurden, wieder ermöglicht werden. Auch für die fremden Weine ist die Toleranzschwelliger Verbindungen (anhydrido sulfuroso) bis auf 200 Milligramm per Liter gebracht und die Regierung ermächtigt worden, bis 350 Milligramm zu gestatten.

Baumwolle. Laut dem von dem Zensusbureau veröffentlichten neuesten Ausweise sind bis Anfang des Jahres 9,955,427 Ballen Baumwolle neuer Ernte in den Entkörnungsanstalten behandelt worden, im Vergleich mit 11,741,039 bzw. 9,725,426 Ballen in der entsprechenden Periode der beiden vorhergehenden Jahre. An runden Ballen wurden in der bisherigen Saison 179,391 und an Sea Island Baumwolle 75,628 Ballen entkört, gegen 253,566 bzw. 54,275 Ballen in der vorhergehenden Saison. In den leitenden Baumwollstaaten sind von Anfang der Saison, am 1. September bis zum folgenden 1. Januar der beiden letzten Jahre die folgende Zahl von Ballen Baumwolle entkört worden:

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach bei Zürich

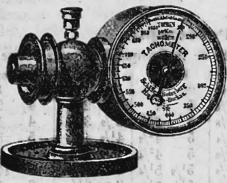
Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik

Tachometer Post- und Bahnstation Oerlikon

liefern:

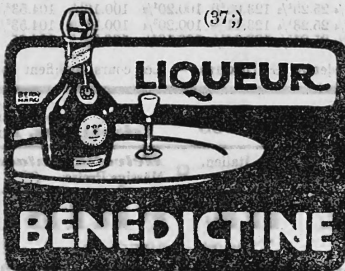
Ventile, Hähne, Regulatoren, Sicherheitsventile und -Apparate, Wasserstände, Injektoren, Elevatoren, Pumpen, Indikatoren, Manometer, Vacummeter, Thermometer, Zähler, Tachometer, Absperrschieber, Kondenswasserableiter, Wasserstandsgläser, Waagen, Dampfmesser, Zugmesser, Schmierapparate, u. a.

(143) Kataloge und Prospekte auf Verlangen.



(178)

Montandon & Cie A. B. Biel



(37.)

A. Hofmann & Co Bankgeschäft

Zürich, Bahnhofstrasse Nr. 32

Wir empfehlen uns für:

- Vorschüsse auf courante Wertpapiere in laufender Rechnung oder gegen Obligo.
- Eröffnung von Kreditoren- und Checkrechnungen.
- Diskonto und Inkasso von in- und ausländ. Wechseln.
- Besorgung von Kapitalanlagen in in- und ausländischen Wertpapieren.
- Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande.
- Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.
- Besorgung von Subskriptionen und Konversionen.
- An- und Verkauf von ausländischen Coupons, Noten und Sorten.
- Ausstellung von Kreditbriefen und Abgabe von Checks auf in- und ausländische Plätze.

Unser Kursblatt versenden wir an Interessenten auf Verlangen gratis und franko. (33.)

Vertretung

(ev. mit Depot) oder Alleinverkauf auf feste Rechnung wird für den Kt. Aargau oder ev. für einen grösseren Rayon von seriösen, kautionsfähig. Kaufmann mit eigenem Geschäft gesucht. — Erste Referenzen stehen zur Verfügung. — Offerten von nur 1a. Häusern unter Chiffre O. 72 A. an Orell Füssli, Annoncen, Aarau. (2771)

1.2 komprimierte blanke Stahl-



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahle en gros. (49.)

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige Inseraten-Annahme des «Schweizerischen Handelsamtsblatt».



(22.)

Wiederverkäufer stets gesucht.

Sekretär

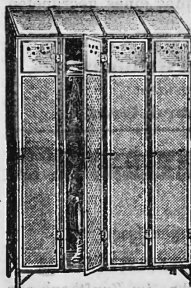
verheiratet, der im Auslande schon den Posten eines Schweizerkonsulates verwaltete, Korrespondent i. deutscher, französ. u. ital. Sprache, perfekter Buchhalter u. Dactylograph, sucht sofortiges Engagement in importantem Handelshause. Alter 26 Jahre. Beste Referenzen. Offerten sind zu richten sub Chiffre S R A W 12 an

Rudolf Mosse, Bern. (276)

PATENT-BUREAU J. AUMUND, Ing., ZÜRICH

(21.) Rämistr. 6, I. Etage.

Adressen aller Länder u. Branchen auch Bezugsquellen liefert prompt u. verlässl. Internat. Adressen-Verlagsanstalt, Zürich II (Seestr. 65). Telefon 5831. Prospekte gratis. (11.)



Schmeideiserne

Arbeiterkleiderschränke

„Cado“

liefert billigst

H. Corrodi-Hanhart, Zürich
Man verlange Prospekte. (247)



(98)

FOLGENDE-FIRMEN GEHÖREN ZUM VERBAND SCHWEIZERISCHER PATENTANWÄLTE

E. IMER-SCHNEIDER Ingenieur GENÈVE, Boulevard de la Foy 8 (Géraldstr. 187)

E. BLUM & Co. ZÜRICH, Ingenieure Bahnhofstrasse 2, Unterstadtstr. 2 (Géraldstr. 188)

H. KIRCHHOFER vorm. BOURRY-SÉQUIN & Co., Ingen. ZÜRICH, Schützeng. No. 28 (Géraldstr. 189)

A. RITTER Ingenieur BASEL, Ingeleur Birsegrasse 2, Rämistrassenweg 11 (Géraldstr. 190)

ED. v. WALDKIRCH Advokat BERN, Christoffelgasse No. 4 (Géraldstr. 191)

NAEGELI & Co. Ingenieure BERN, Spitalgasse No. 32 (Géraldstr. 192)

A. MATHEY-DORÉ Ingenieur CHAUX-DE-FONDS, Ingeleur Rue Léopold-Robert, 56 (Géraldstr. 193)

Jüngling von 16 Jahren, mit guter Sekundarschulbildung, der auch ein Jahr in einem französischen Institut zugebracht hat, sucht Stelle als

Banklehrling

Eintritt könnte sofort nach Ostern geschehen. Zeugnisse stehen zu Diensten gerne bereit. Gef. Offerten zu richten an R 154 S poste restante Interlaken. (293)

HANS SCHWARZ + ADRESSBUCH der SCHWEIZ für Handel Industrie & Gewerbe AUSGABE 1907 in 2 Bänden Frs. 25. — Schweiz. Industrie-Verlag A. G. Klingenstrasse 42 Zürich. (1812)

Industrieland

direkte bei Vorbahnhof von Zürich

vorzüglich gelegen, sehr preiswürdig zu verkaufen. (3051)
Gefl. Anfragen unter Z. S. 1168 befördert Rudolf Mosse, Zürich.

PRIMA REFERENZEN CARL MÜLLER ZÜRICH. GEWISSENHAFTE BEDienung PATENT-BUREAU MARKEN- & BLEICHERWEß-MODELL-MUSTERSCHUTZ 413 SCHUTZ (398)

Buchhalter-Korrespondent gesetzt, Alt., led., sprachgewandt, in unekünd. Stellung, sucht dauernden Posten i. Agentur o. Exportgeschäft auf d. Plätze Zürich. Ia Refer. Gefl. Offerten sub Z S 568 an (191) Rudolf Mosse, Zürich.

PATENTE Chemie G. Forrer & Hug Filiale Zürich BASEL-MUSTER in allen Staaten (42)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Ste Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (281.)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons